

Zaubermärchen

Wissen, welches unsere Vorfahren in Märchen versteckten



Kolobok

In diesem Märchen geht es um ein goldenes Rundgebäck namens Kolobok, das von dem alten Ehepaar, das es gebacken hat, in den Wald davon rollt. Dort versuchen ihn der Hase, der Bär und der Wolf zu essen. Doch der Kolobok singt als Ablenkung ein Liedchen und entrollt davon. Bis er auf die Füchsin trifft, die den Kolobok mit Schmeicheleien austrickst und frisst.

Ende vom Märchen.

Erzählt man das Märchen nur, um die Kinder vom falschen Stolz und Verlogenheiten zu warnen? Für was steht dieser Kolobok? Wieso ist er uns Menschen entflohen und wie kriegen wir wieder einen? Das werden wir Stück für Stück herausfinden. Die Märchenreise ist ein spannendes und endloses Abenteuer.

*D*ie russischen Märchen und Sagen beinhalten viele Weisheiten.

Die meisten Erwachsenen heutzutage lesen Märchen wörtlich mit linearem Verständnis. Schauen sozusagen nur in zwei Richtungen. Bei dieser Art zu lesen nimmt man Alles wörtlich, sieht vielleicht eine offensichtliche Moral, hat hier und da gelacht, aber es ist ja nur ein Märchen. Und Alles.

Manche wiederum lesen Märchen umfangreich auf mehreren Ebenen, Schauen sozusagen auch nach links und rechts und nehmen die mehrschichtigen Botschaften wahr.

In diesem Artikel geht es um die räumliche Bild-Ebene, die heutzutage sich nur wenigen Menschen offenbart. Die Bilder und deren Bedeutungen sind elegant ineinander verflochten. Dieses Prinzip spiegelt sich auch in den Kreistänzen wieder.

https://www.youtube.com/watch?v=a54gM6RR_Y8

In der vor-christlichen Zeit glaubte man noch an Wunder , und so geschahen diese!

Um die Wunder für die nachfolgenden Generationen zu bewahren, wurden die Märchen und Sagen als Wissensübermittler und Geschichtshüter genutzt. Diese wurden teilweise auch umgeschrieben, um die Menschen zu verwirren und leichter zu beherrschen.

Im Jahre 7521 nach dem alten slawischen Kalender Koljady Dar (Коляды Дар)* , 2012 der christlichen Zeitrechnung, war die Epoche des Fuchses beendet und der Kosmische Zyklus ging in die Epoche des Wolfes über. In diesem geht es darum, das Wissen der Ahnen aus den Märchen wieder an die Oberfläche zu bringen und sich mit der Kraftquelle unserer Vorfahren und Ahnen zu verbinden, um ein zauberhaftes Leben voller Wunder zu führen!

Um die Bilder der Märchen zu entschlüsseln und aus diesen Weisheit zu schöpfen, brauchen wir Wissen über die Weltanschauung unserer Vorfahren, die vor der Christianisierung gelebt haben.

Ich sage bewusst Unserer Vorfahren und trenne die Vorfahren der Deutschen und Russen nicht. Die Geschichte wird von den Siegern der Kriege geschrieben und es war an deren Interesse diese Stämme voneinander zu trennen, obwohl wir die selben Ahnen haben!

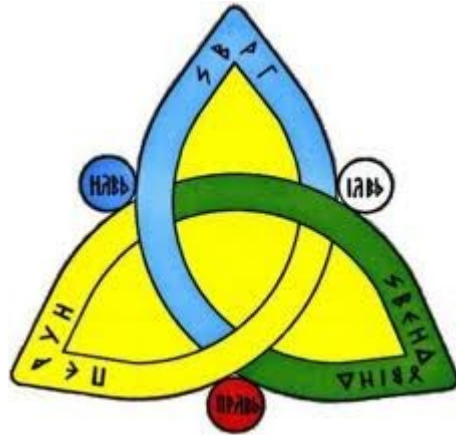
*<https://galaxiengesundheitsrat.de/group/slawisch-arische-ahnen-stamme/forum/topics/da-arischen-jahreskreis-von-tschislobog>

Dreifaltigkeit

In der Slawischen Kultur erscheinen durchgehend Zahlen.

Vor allem die Drei, Sieben und die Neun.

Erst ab drei Beinen steht ein Tisch. So steht unsere Welt auch auf drei Daseinsebenen.



Jav' (ЯВЬ)

Nav' (НАВЬ)

Prav' (ПРАВЬ)

Symbol: Triqueta (Триглавь - Dreikopf)

Die Welt Jav' ist die physische materielle Ebene. Der Tag. Der Vater

Die Welt Nav' ist die Informations-Energieebene. Die Nacht. Der Sohn

Die Welt Prav' ist die Götterwelt, die Ebene der universellen Regeln (правило/pravilo — Regel). Geist

Jav wird zu Nav', wenn der Vater im Sohne stirbt - Sonenuntergang, Nav' wird zu Jav', wenn der Geist auf den Sohn hinabsteigt — Sonnenaufgang, Geburt, der Sohn wird wieder zum Vater. Daher auch die Begeisterung, in-spir(it)-ation. Abstieg des Geistes der Prav'.

In den Märchen wird immerwieder gesagt «Der Morgen ist weiser als der Abend», damit wir uns vergegenwärtigen, dass wer mit dem Sonnenzyklus lebt und schläft, im Einklang und Harmonie mit den Zyklen unseres Sonnensystems und des Universums lebt. Wer am Morgen die Sonne begrüßt, bekommt aus der Göttlichen Welt Begeisterung, Kraft und den roten Faden für den Tag. Wer die Sonne jeden Tag begrüßt, bekommt den Faden für sein ganzes Leben und findet z.B. auch seine Traumprinzessin! Oder du begegnest plötzlich wie von Zauberhand deinem Traumprinzen.



Das Kupferne, das Silberne und das Goldene Reich

In diesem Märchen geht es darum, wie Iwan Zarejewitch seine Mutter rettet. Dafür muss er auf einen großen Berg und erst drei Prinzessinnen retten. Jeweils in einem kupfernen, silbernen und goldenen Schloss. Nach vielen verschiedenen Herausforderungen heiratet Iwan Zarejewitch die goldene Prinzessin und sie ziehen in das goldene Reich ein.

Symbolisch stehen diese Reiche wieder für drei Ebenen unseres Daseins.

Das **Kupferne Reich** ist die Welt des Körpers.

Das **Silberne Reich** ist die Welt der Seele.

Das **Goldene Reich** ist die Welt des Geistes.

*D*ieses Prinzip dieser drei Reiche spiegelt sich in vielen Lebensbereichen.

Im Physischen Körper steht das Kupferne Reich für den unteren Teil des Körpers, Magen, Verdauungstrakt, Fortpflanzungsorgane, Beine und im Gesicht der Mund.

Das Silberne Reich steht für den Brustbereich, Herz, Lunge, die Arme und Hände, im Gesicht die Nase und die Ohren.

Das Goldene Reich steht für das ganze Gesicht, den Kopf, die Haare und vor Allem die Augen als den Spiegel der Seele und des Geistes!

*W*ie äußern sich die Reiche im Verhalten des Menschen?

Der moderne Stadtmensch hat normalerweise diese Ebenen seines Seins nicht ausgeglichen und lebt meist im **Kupfernen Reich**. Die Priorität eines solchen Menschen ist die Befriedigung seiner Verlangen. Es äußert sich in Anhäufung von materiellen Besitz, Verlangen nach viel minderwertigem Essen, wie totem Tier, industriell hergestellten Produkten in Plastik- oder Metallverpackungen, Fertigprodukten, Alkohol, Tabak, etc. Im Endeffekt alles was dazu dient, die Schwingung des Menschen unten zu halten.

So ist das sexuelle Leben im Kupfernen Reich rein auf die Befriedigung des Körpers ausgelegt ohne schöpferischen Prozess, was viel Energie einfach verfeuert. Dazu passend kleidet man sich so, dass beim Betrachter die sexuellen Triebe angesprochen werden sollen oder man kleidet sich primitiv ohne Geschmack. So sind die partnerschaftlichen Beziehungen basierend auf Trieben, Essen und Einfachheit. Das Denken ist materialistisch, linear und schwarz-weiß.

Doch das Kupferne Reich an sich ist nichts Schlimmes. Es ist die Welt der Materie, in die wir geboren werden und in der es so viel Wundervolles zu erleben gilt! Nur die Zusammenhänge mit den anderen Reichen sollte man verstehen und diese entdecken.

*W*er das **Silberne Reich** entwickelt, der lebt nicht mehr in seinem Verlangen, sondern wünscht sich etwas aus dem Herzen heraus. Die Brust und der Rücken sind ausgerichtet. Die Atmung ist entspannt und füllt die gesamte Lunge aus.

Diese Menschen sind, wie man sagt, herzlich und sehr angenehmen in zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie hören zu und sprechen mit einer angenehmen Stimme. Im Silbernen Reich ist man kreativ und kreierte gerne mit seinen Händen.

Die Nahrung wird bewusst ausgewählt und maßvoll genossen.

Die Kleidung betont nicht den Körper und die sexuellen Reize, sondern die Individualität und den Geschmack, Charakter dieses Menschen.

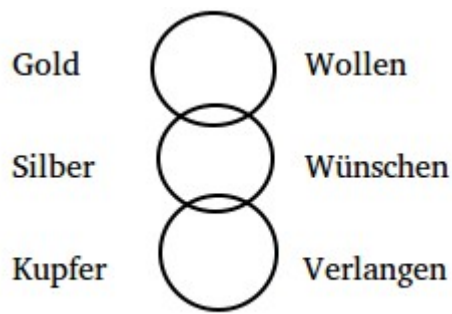
In der partnerschaftlichen Beziehung sind die Gefühle, Verliebtheit und die Liebe wichtig.

Das Denken ist umfangreich und gefühlvoll. Das Erkennen des Lebens hinter der Materie ist möglich. Kommunikation mit den Tieren und Pflanzen. Die Magie des Lebens öffnet sich dem Menschen. Die Märchen erscheinen schon viel wirklicher und wahrscheinlicher, obwohl von sprechenden Fischen und Fröschen erzählt wird.



*W*ie im zauberhaften Märchen „Auf Hechtes Geheiß“, indem Jemelja mit seinen Händen einen Hecht fängt, der zu ihm spricht und bittet ihn freizulassen. Als Belohnung wird Jemelja jeder Wunsch erfüllt. Er muss nur sagen, „Auf Hechtes Geheiß, nach meinem Willen sei's!“ (по щучьему велению по моему хотению).

Damit verbindet Jemelja sein Verlangen mit dem Willen seines Geistes, mithilfe des Hechts. Der Hecht ist nicht nur als ein Tier zu sehen, denn im bereits oben erwähnten alten slawischen Kalender Koljady Dar ist der Hecht ein Sternzeichen. So ist es oft, dass wenn im Märchen dem Helden ein Tier zur Hilfe kommt, dieses Tier für die himmlischen Kräfte mit bestimmten Aspekten steht. Wer sich mit seiner himmlischen Herkunft und den Sternen verbindet und in die Tiefe des Seins vordringt, der gelangt in das **Goldene Reich** und handelt nach dem Willen seines Geistes. So hat Jemelja sein Verlangen mit dem Willen in Einklang gebracht und dafür Zauberfähigkeiten erhalten. Nun sieht man, wie die Märchenbilder ineinander verflechten.



*W*er das Goldene Reich für sich gefunden hat, lebt mit einer goldenen Lichtkugel um seinen Kopf. Märchenhaft ausgedrückt mit einem Kolobok, rund und strahlend wie die lebenspendende Sonne. Feinfühlig und helllichtige Menschen sehen das. So sind die Heiligen vieler Religionen mit einem Heiligenschein abgebildet. Oder auch mit einer Sonne auf dem Kopf wie bei den alten Ägyptern. In den Augen eines solchen Menschen kann man das Feuer seiner Seele und den Willen seines Geistes erkennen, sodass diese Augen den Betrachter verzaubern.

Wenn zwei Menschen, die ihre drei Reiche entwickelt haben, sich treffen, verlieben und in die Augen schauen, spüren sie etwas wie ein Aufblitzen ihres gesamten Seins mit einem Drang zur Schöpfung. Sie fühlen zwar körperliche Zuneigung, Verliebtheit und Liebe, doch die kreative, schöpferische Energie nutzen sie nur, um etwas Neues zu erschaffen. Sie treten in sexuellen Kontakt nur, um ihren Kindern neues Leben zu schenken. Das erschafft in diesem Moment eine solche Wonne von Frieden, Liebe und Glück in ihrem tiefen Sein, dass es bis an das Ende ihrer Tage anhält und noch weiter! Die körperlichen, kurz anhaltenden Befriedigungen der Kupfernen und Silbernen Reiche sind nicht zu vergleichen mit dem, was mit dem Paar geschieht, das im Goldenen Reich einen neuen Stern am Himmel zündet und ein Wunschkind zeugt.

Die gemeinsame Schöpfung findet ebenso in Musik, Kunst, Handwerk und natürlich im Naturreich statt. Wo wir bei der Voraussetzung sind, dass jede Familie, die im Goldenen Reich leben will, einen Zaubenhaften Ahnenstamm - Familienlandsitz braucht. Auf diesem Landsitz, das mindestens einen Hektar groß sein sollte, kann sich die Familie über Generationen verwirklichen und ihre Zauberkünste entwickeln. Darüber hat Wladimir Megre sehr ausführlich in seinen Büchern über die Begegnungen mit Anastasia geschrieben, einer Frau aus der Sibirischen Taiga, die im Goldenen Reich lebt und schon viele Fähigkeiten der Epoche des Wolfes beherrscht.

*E*s gilt drei Grundpfeiler zu entwickeln, um in das goldene Reich zu gelangen. Dafür gibt es das Buch des Lebens in drei Bänden. Diese Bücher sind das Buch der **Sterne**, Das Buch des **Blutes** und

das Buch der **Natur**. Diese Bücher haben keinen Preis und kommen auch ohne Papier und Tinte aus.

- Der erste Pfeiler ist die Verbindung zu der göttlichen **Herkunft** der Menschen über den Faden durch die gesamte Ahnenreihe; russ. **Род** - verwandt mit dem alten Wort Rotte.

- Der zweite Pfeiler ist das Wissen des **Kulturkreises** und der Vorfahren der verschiedenen Völker **Народ**.

- Der dritte Pfeiler ist die Schöpfung, die lebendige Natur um uns **Природа**.

Um im Buch der Sterne lesen zu können ist ein klarer Sternenhimmel sehr hilfreich.

Wenn wir im Buch des Blutes lesen und auf die Information unserer DNA zugreifen wollen, ist ein sauberes Blut, reines Wasser und gesunde Nahrung notwendig. Wenn wir im Gefühl der Liebe zu allem Lebendigen und unseren liebsten Menschen verweilen, wird diese Liebe unseren Körper zuverlässig reinigen. Das ist der beste Zaubertrick zur Entgiftung!

Am besten können wir im Buch der Natur lesen, wenn wir auf einem Familienlandsitz leben, einem Stück Natur, mit dem wir verbunden sind, das uns kennt, auf dem wir einen Raum der Liebe geschaffen haben. Die lebendigen Pflanzen strahlen unsere Liebe zurück und helfen uns die Sprache des Buches des Lebens zu verstehen.

So sehen wir, dass es möglich ist, unseren goldenen Kolobok, den der Fuchs gefressen hat, wieder zu bekommen. Dabei hilft uns natürlich der Wolf, in dessen Epoche wir gerade dabei sind überzugehen. Dafür lesen wir

Das Märchen von Iwan-Zarewitsch, dem Feuervogel und dem grauen Wolf



und freuen uns mit Iwan Zarewitsch, wie er seine Abenteuer mithilfe des grauen Wolfes meistert und am Ende natürlich seine Geliebte, die wunderschöne Königstochter Helena hereitet.

*W*ie in jedem Märchen sind auch in diesem viele verschiedene Bedeutungen und Hinweise für das Leben. Ich werde auf die Entwicklung der **sieben** verschiedenen Körper eingehen, die den Menschen ausmachen, auch mit Hilfe anderer Märchen. Über dieses Thema gibt es zwar viel Literatur, aber meist doch langweilige. Mit den Märchenbilder bekommt es etwas Spannendes, leuchtend Farbenprächtiges und Mitreißendes.

Matröschka



*D*ie Lehre aus den Märchen ist, dass wir uns der Größe unserer menschlichen Göttlichkeit bewusst werden! Dafür sammeln wir unsere Sieben vom Schöpfer gegebenen Kleider.

Der **Physischer Körper** (Явьё тело) stellt das Erdelement dar und ist unser kleinster Körper, in dem

sich jedoch alle anderen Körper äußern. Im Märchen wird dieser durch den Helden symbolisiert.

Wenn wir uns ganz im Spiegel anschauen, nur mit dem, womit wir geboren sind, und dann denken „Ui, ist der stark und hübsch!“ oder „Oh, bin ich eine schöne Frau!“, dann sind wir auf'm guten Weg! Denn die Schönheit ist das, was den Entwicklungsstand des physischen Körpers ausmacht. Bis ins hohe Alter!

Um so schön zu werden, wie Helena die Königstochter, dass alle Prinzen beim Anblick dahinschmelzen, ist die Nahrung mit lebendigen Früchten der Natur notwendig. Vom Tischlein, das von sich aus für uns schon immer gedeckt war. In der Epoche des Fuchses wurde dieses Tischlein von den Menschen, die an die Technokratie und Industrialisierung glauben, langsam auseinander gesägt.

Sie haben es dafür gemacht, dass wir mit umso mehr Begeisterung und Freude unsere Umwelt wieder aufbauen. Wenn diese voll von Wald- und Gartenbeeren, Früchten, Nüssen und Kräutern ist, die für Alle zugänglich sind, dann kann sich jeder Mensch auch ohne Geld gesund von Rohkost ernähren! Nur durch Lebendige Nahrung erlangt man Zauberkraft!

Doch Vorsicht mit der Rohkost in den Städten. Durch die Lebendige Nahrung erweitert sich die Wahrnehmung und das Bewusstsein. Wer dabei im dritten Stockwerk lebt, umgeben von verschiedenen und unbekanntem Nachbarn, die sich streiten, durch Drogenkonsum langsam Selbstmord begehen oder ähnliches, der kriegt das Alles in einem Vielfachen ab, als bei Nahrung mit toten, abstumpfenden Lebensmitteln.

Also nochmal, Zaubrerhafte Familienlandsitze und Siedlungen aus diesen sind die beste Umgebung, in der wir zu göttlichen Mensch heranwachsen.



Unsere **Feuerkörper** (Жаръе тело) wird im Märchen durch den Feuervogel symbolisiert. Das ist der Körper der Kraft. Iwan Zarewitsch hat die Kraft, die Nacht über Wache zu halten und erwischt auch den Feuervogel. Wer träge und schwach ist, dem ist dieses Glück verborgen.

Einen Menschen mit starkem Feuerkörper spürt man sofort, wenn er in den Raum kommt, auch mit geschlossenen Augen. Der Feuerkörper ist derjenige, der es möglich macht auf seinem Teppich zu fliegen. Man könnte es auch ohne, aber es hat einfach viel mehr Stil auf einem Besen durch die Himmel zu düsen. Die Helden aus den Sagen haben dank ihrem Feuerkörper mit einem Schlag einen Dutzend Angreifer niedergeschmettert. Alles Möglich! Der Feuerkörper ist auch das Geheimnis hinter dem Bau der Pyramiden. Wissenschaftler, die nur den Sektor der Welt der Jav' wahrnehmen, haben dieses immer noch nicht gelöst.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Feuerkörpers ist es, die Pflanzen und Tiere um sich herum zu wärmen und zu lieblosen. Wenn wir auf unserem Familienlandsitz leben, der einen Hektar groß ist, wird unser Feuerkörper bald groß von 50m Radius. So erwärmen wir alle Liebsten um uns herum. Morgensport und regelmäßig sieben Gänge in der Sauna helfen der Entwicklung vom Feuerkörper.



Der **Mentalkörper** (Навъе тело) stellt das Wasserelement dar. Im Märchen sind es gerne der Zauberspiegel oder auch die Meeresreiche. Es ist auch der Traumkörper, auf dem wir in die

Traumwelten, Welten der Nav' (миры Нави) abtauchen, um unsere verborgenen Fähigkeiten auszuprobieren, zu lernen und vielleicht auch mit ins Wachleben zu bringen. Mit diesem Körper erkennen wir die Göttliche Weisheit. Dieser Körper ermöglicht es uns, die Naturgeister wahrzunehmen, die witzigen Zwerge, Elfen, Meerjungfrauen, Sylphen, und viele andere. Die Märchen sind voll davon. Bewusstes Träumen, Erkunden der Traumwelten und die Erinnerung an diese entwickelt den Mentalkörper stark.



Der Roter-Faden-Körper (Клубье тело) stellt das Luftelement dar. In vielen Märchen, wie z.B. in „Geh hin – ich weiß nicht wohin – bring das – ich weiß nicht was“ gibt Baba-Jaga dem Helden ein aufgewickelteres Wollknäuel, das dem Helden den Weg zeigt. Das tut sie erst, nachdem sie ihm was zu Essen gibt – Physischer Körper - , in die Banja/Sauna schickt - Feuerkörper - und ausschlafen lässt – Mentalkörper - . Das zeigt uns, dass wir unseren Weg im Leben erst finden, wenn wir diese drei Körper in Ordnung gebracht und gestärkt haben. Der Roter-Faden-Körper steht für die Sinnfindung, Vorbestimmung, Orientierung im Leben mit dem Wissen seiner eigenen Talente. Der graue Wolf erfüllt im Märchen unter anderem die Funktion dieses Körpers, der Iwan Zarewitsch an die richtigen Orte bringt. Die Steine oder Wegpfosten, die den Weg an einer Kreuzung weisen, sind die Prüfungen des Roter-Faden-Körpers unserer Märchenhelden. Wenn wir im Leben zur richtigen Zeit die richtigen und passenden Menschen treffen, ist das ein gutes Zeichen, dass wir dem Faden unseres Lebens folgen.



Der Kugelkörper (Колобье тело) steht für das Sonnenelement. Da sind wir auch wieder bei unserem liebsten Kolobok. Ein schönes Bild, das einen entwickelten Kugelkörper zeigt, ist ein Mensch mit einem Zaren im Kopf. Ein Zar ist jemand, der nicht nur Weisheit erlangt hat und weiß wohin damit (Mental- und Roter-Faden-Körper), sondern jemand, der den Überblick über das Ganze hat. Dafür steht auch die Kugel. Wenn in seinem Kopf den Zaren zündet, der wirkt mit dem ganzen Sonnensystem zusammen. Früher kannten die Menschen 27 Planeten in unserem Sonnensystem. In den Märchen sind es die „Drei mal Neun Länder“ oder das „DreiNeunteReich“. Die materialistischen Wissenschaftler entdecken jetzt erst neue Planeten und hängen den Märchendichtern hinterher.

Der Kugelkörper ist unser Weltraumschiff und ist für die Raumfahrt auf biologischem Wege zuständig. Die aufwendige und ressourcenverschwendende Raumfahrt mit künstlich hergestellten Techno-Raumschiffen ist ein Spielzeug für Leute mit gefressenem Kolobok. Für jemanden, der seinen Kolobok noch hat oder wiederfindet, ist das eine Kleinigkeit. Man lässt seine grobstofflicheren, oben beschriebenen vier Körper entspannt in seinem Zauberhaften Familienlandsitz und nimmt seine geistigen Körper und fliegt mit dem Kolobok durch das ganze DreiNeunteReich oder noch weiter zu den Sternen in den DreiZehntenStaat. Da kann man auch schauen, welche Wesen im Universum so leben und unterwegs sind auf allen Ebenen des Seins. Wenn jemand sympatisch ist, kann man auch auf „einen Tee“ dableiben und sich austauschen über Gott und wie Welt. Danach fliegt man zurück zu sich nach Hause auf die liebe Erde und freut sich mit seinen Mitmenschen.

Wer regelmäßig Feste feiert, im Kreis tanzt und singt, der spürt die Verbundenheit und die gemeinsame Herkunft der Menschen. Es ist ein Zustand der Freude aus dem tiefen Sein. Wessen Leben voller Freude ist und der Alle und Alles Lebendige lieben kann, da er weiß, dass es seinen Sinn und Platz im Universum hat, von ihm strahlt der Kugelkörper stark und klar. In diesem Bewusstsein haut der Held (siehe z.B. Ilja Muromez) auch mit Liebe dem feindlichen Heer ein paar auf die Mütze, nachdem er sie freundlich bat zu gehen, und diese es nicht verstanden und unbedingt kämpfen wollten.

Um den Kugelkörper in Form zu halten, lebt man mit dem Sonnenrhythmus. Steht vor dem Sonnenaufgang auf und begrüßt mit erhobenen Händen die Sonne – Rune Man. Puschkins Märchen „Der Goldene Hahn“ erzählt davon. Nach dem Sonnenuntergang geht man zeitig schlafen. Es sei denn, man hat mit den Sternen zu sprechen...



Der **Wunderkörper** ist der Körper des Zauberers, des Druiden oder Schamanen, der sich in verschiedene Tiere und Gestalten verwandeln kann. Er stellt das Wesen der Sterne dar.

Wer seinen Wegführenden Stern am Himmel kennt und seine Himmlische Herkunft kennt, der hat einen starken Wunderkörper und das Leben ist voller Zauberei, die in den eigenen Händen liegt. Der Graue Wolf im Märchen mit Iwan Zarewitsch steht auch für den Wunderkörper. Der Wolf ist ein Sternzeichen am Himmel, mit dessen geistiger Kraft sich Iwan Zarewitsch verbindet. Sogar nach dem Mord sammelt der Wolf alle Körperteile wieder zusammen und holt Iwan Zarewitsch zurück.

Wir gehen in die Neue Epoche des Wolfes über und die Erde wird per Zauberhand wieder gereinigt vom Müll der letzten Zeit. Der Druide geht zu einem schmutzigen See, streicht mit der Hand drüber und sauber ist dieser. An Orten wo die Menschen sich gegen die Märchenhafte Zeit wehren, wird die Säuberung länger dauern und schmerzhafter vonstatten gehen. Doch jedem das, was und wie er es mag.



*U*nser **Lichtkörper** ist der feinstofflichste Teil unserer Matröschka. Es ist der Körper der reinen Liebe. Wer sich in einer Wonne aus Glück befindet, spürt seinen Lichtkörper und die Verbindung zu seiner Göttlichkeit, dem Stück Gottes in jedem von uns, was die Menschen voneinander unzertrennlich macht.

Im Märchen Kolobok steht das Mehl bildlich für das Licht, Smetana (Schmand – Milchcreme) für die Sterne und die Butter für die Sonnenstrahlen.

So geht die Erschaffung des Menschen und der Materie genau in die entgegengesetzte Richtung, vom Licht zur Physis. Erst war das Nichts, aus dem Nichts entstand das Licht, dann das Wunder und Alles wunderte sich über das Licht, das unaufhörlich seine Form wechselte, bis es sich für die Kugel entschied - als die beständigste Form. Dann wurde diese Kugel auf den Weg geschickt und zog ihren Faden. Als die Kugel verschiedene Wege ging, entstand die Welt der vielen Möglichkeiten mit einer Energie, die diese Reise antrieb. Als Krönung und die größte Herausforderung der Schöpfung bekam der Mensch einen physischen Körper und die Schöpfung um ihn herum, in der wir uns nun Befinden und unsere Abenteuer erleben.

| | | | | | | |
|------------|-------------|--------------|-------------|------------|------------|------------|
| А Дз | Б Богн | В Ведн | Г Гаголи | Д Добро | Е Есть | Є Єсль |
| Ж Живот | З Зело | З Зелла | И Иже | І Ижен | Ї Иитъ | Ћ Гервъ |
| К Како | Л Людне | М Мисанте | Н Наш | О Он | П Покон | Р Реци |
| С Слово | Т Твердо | У Ук | У Уук | Ф Ферт | Х Хпер | Ѡ От |
| Ц Ци | У Червль | Ш Ша | Щ Шта | Ъ Єр | Ы Єри | Ь Єрь |
| Ъ Лть | Ю Юнь | Ѧ Арль | Є Эдо | Ѡ Оли | Ѧ Єп | Ѧ Одъ |
| Ѧ Ѓта | Ѧ Отта | Ѧ Кси | Ѧ Пси | Ѧ Фита | Ѧ Ижица | Ѧ Ижа |

www.smotri-online.biz

Um das Werden der Matröschka und die Sieben zu verinnerlichen ist die alt-russische, wedische Sprache von großer Hilfe. Die Grundlage dieser ist unter anderem die **Bukviza**. Diese beinhaltet in sich ein System von 7x7 Bildern, die mit Namen (Klang) und Schrift ausgedrückt werden. Jedes einzelne Bild hat eine Bedeutung und ist auch gleichzeitig ein Buchstabe. Jeden Tag durchleben wir alle 49 Bilder, jedes Jahr und alle 49 Jahre ebensso.

Jede horizontale Zeile von sieben Bildern steht für einen Körper, einen Schritt in der Entwicklung oder eine Etage des Sein. Man kann die Bukviza auch vertikal und diagonal lesen, was uns 16 Sätze gibt und einen langen Satz aus allen 49 Bildern.

Ich gebe als Beispiel für die Art der Arbeit mit der Bukviza die erste Zeile.

As (s gespr. wie Sonne) steht für den Ursprung, die Quelle, das Erste, den Grund

Б – Bógi steht für die Götter, Göttliche Form

В – Wédi steht für Information, Wissen, Weisheit, Tiefe

Г – Glagóli steht für die Übertragung von Wissen, eine weiche, bewegende Form, Fluss

Д - Dobró steht für die guten Taten, gutes Karma, Vergrößerung, Sammlung

е – Jest' steht für das Irdische Sein auf der materiellen Ebene - Jav'

Е – Jesm' steht für die Mehrschichtigkeit

Diese Bilder lassen sich fließend verbinden. Da gibt es auch kein Falsch in der Art der Verbindung, solange man bei der Essenz der Bilder bleibt.

Aus dem Ursprung des Seins entsteht Neues Leben, das von den Göttern Wissen bekommt und weitergegeben wird durch gute Taten auf dieser Erde, die uns die Welt dahinter zugänglich machen.

Dieses Prinzip ist in den Silben und Worten der Sprache zu finden. Ich gebe ein Paar Beispiele.

Любовь – Ljubov' – die Liebe

Aus der Bukviza sehen wir - Menschen **Лю**дие - die Gott **Бо**ги - erkennen **Ве**ди

Кохать – Kochat' – Lieben in Bezug auf Paare

Wortstamm Кох – Koch aus der Bukvica - Durch das Erhellen eines Raumes und die Berührung des

Flusses der göttlichen Energie **Ка**ко - kommen wir in eine göttliche Sphäre, einen Kolobok **О**нь – in

der Balance und Harmonie herrscht bei einer Kreuzung zweier universellen Strukturen **Х**ъръ

Und so könnte man ewig weitermachen und Wissen aus der Bukviza schöpfen.

Wer die Sieben halbwegs verinnerlicht hat, kann zu der Neun übergehen. Zu der Zeit als Koljady-Dar noch der gängige Kalender war, gab es in der Woche 9 Tage, im Monat 40-41 Tage, im Jahr 9 Monate.



Ebenso sind 16 Götter aus der Götterwelt der Slawen in Koljady-Dar enthalten, wobei zu jedem ein Tierkreiszeichen zugeordnet ist. So beschreibt dieser Kalender das ganze Platonische Jahr, das Jahr unseres Sonnensystems, das etwa 26 000 Jahre dauert. Man braucht gar nicht nach Südamerika in die Maya-Tradition zu schauen, um tiefes Wissen über die Zeit zu finden. Dieses Wissen, das in der Fuchsepoche verborgen war, gibt es viel näher.

Bloß nicht auf den Fuchs böse sein, sonst kommt es vielfach zurück. Jede Qualität der Epochen hat Licht- und Schattenseiten. Ein Fuchs ist schlau, doch man sollte vorsichtig sein und diese Schlaueit und Klugheit nicht mit Eigennutz gebrauchen.

Der Wolf ist voller Willen und Geistesstärke, doch diese sollten mit richtiger Ausrichtung genutzt werden, sonst schlagen sie in Brutalität und Unzufriedenheit um.

So wünsche ich allen, dass sie ihren Kolobok wiederfinden und damit gute Taten vollbringen. Das Leben ist voller Wunder und die Märchen rufen uns auf, diese wieder zu leben. Es gibt noch soviel zu erforschen und zu entdecken. Mein Beitrag mit diesem Text ist nur ein kleiner Vorgeschmack für die Abenteurer im deutschsprachigen Raum. Der eiserne Vorhang, der immer noch zwischen unseren Kulturkreisen hängt, wird aufgebrochen und es fängt die Freundschaft der Völkern an bis alle Menschen wieder freundschaftlich zusammen im Kreis tanzen können.

Вольга Святославич

Alexey Gorokhovatskiy

